

Kröger, Christian: Ballkoordination (Praxisempfehlungen für Fortgeschrittene)

Bd. 68 in der Reihe „Praxisideen“, Schorndorf (Hofmann), 2017, DIN A 5, 128 S. mit vielen Abbildungen, ISBN 978-3-7780-2681-6, € 14,90

Im Thema Koordination ist Dr. Christian Kröger kein Unbekannter. Zusammen mit Prof. Dr. Klaus Roth war er Mitherausgeber der Praxisbände „Koordinationsschulung im Kinder- und Jugendalter“ (2014) sowie „Ballschule“ (2015). Die zu besprechende Veröffentlichung führt diese Reihe fort und richtet sich an besonders talentierte Kinder und Jugendliche. Im schulischen Bereich ist diese Schrift für Schulen mit sportlichem Profil (z.B. Partnerschulen, Eliteschulen, Schulen mit dem Leistungsfach bzw. mit dem Wahlpflichtfach Sport) durchaus geeignet. Auch Projektvorhaben, die sich mit der Sportspielvermittlung befassen, können von den Praxisideen profitieren.

In der Tradition der o.a. Vorgängerbände widmet sich der Autor intensiv den neurobiologischen Grundlagen. Lehrkräfte, die sich mit diesem Thema auf theoretischer Ebene intensiv befassen möchten, können zusätzliche Informationen kostenfrei unter www.sportfachbuch.de/2681 herunterladen. Ohne in die Details gehen zu können, wird deutlich, wie komplex die Vermittlung der Sportspiele für alle am Unterricht Beteiligten ist. Gerade für Schülerinnen und Schüler, die lediglich geringe Sportspielerfahrungen haben und motorisch schnell herausgefordert sind, ist das Erlernen von Sportspielen eine sehr große Herausforderung. Dieses Umstandes sollten sich Sportlehrkräfte in jeder Unterrichtsstunde bewusst sein.

Im Praxisteil werden 126 Aufgaben detailliert vorgestellt. Zu jeder Aufgabe werden die damit verbundene Idee, der Komplexitätsgrad, die so genannten Druckbedingungen sowie Abbildungen zum erleichterten Verständnis zur Verfügung gestellt. Zur weiteren schnellen Orientierung ist ein differenziertes Register behilflich, so dass ein zielgerichtetes Üben bzw. Trainieren möglich wird.

Die beschriebenen Übungen stellen überdurchschnittliche Anforderungen. Lehrkräfte sind aufgefordert, die Aufgaben den Möglichkeiten ihrer Lerngruppen anzupassen. In jedem Fall ist die didaktische und methodische Auseinandersetzung mit vielen neuartigen und anregenden motorischen Aufgaben für einen abwechslungsreichen Sportunterricht gewinnbringend und reizvoll.

Herbert Tokarski